

HILFE BEI CONTERGANGSCHÄDIGUNG

Chronische Nacken- oder Kreuzschmerzen, Hüft- und Knieprobleme, psychische Belastungen – als contergangeschädigter Mensch kommen Ihnen diese Beschwerden wahrscheinlich bekannt vor. Um genau diesen zu begegnen, hat die auf neurologische, orthopädische und osteologische Rehabilitation spezialisierte Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik in Nümbrecht 2017 das Ambulante Zentrum für contergangeschädigte Menschen gegründet. Die Initiative für das medizinische Schwerpunktzentrum entspringt der langjährigen Zusammenarbeit von Chefarzt Professor Dr. Peters und dem Interessenverband Contergangeschädigter Nordrhein-Westfalen e.V.

Unser ambulantes Versorgungsangebot beinhaltet diagnostische, therapeutische und beratende Leistungen, die speziell auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind. Es versteht sich als Ergänzung zum medizinischen Regelversorgungssystem in Deutschland und hilft, Ihre medizinische Versorgung bundesweit auch im Alter sicherzustellen. Es bietet:

- Medizinische Diagnostik, Beratung und Expertise
- Therapeutische Befunderhebung, Training und Probebehandlungen
- Psychotherapeutische Beratung und Behandlungsklärung
- Beratung zu Hilfsmitteln, Reha und Rente, Pflege, Assistenz, individueller Wohnraumanpassung, Anträgen und vielem mehr
- Erstellung eines Weiterbehandlungskonzepts und Anbahnung der wohnortnahen Versorgung
- Behandlungsbegleitende Verordnung notwendiger Heil- und Hilfsmittel
- Folgebesuche in mehrmonatigen Abständen zur Überprüfung und Anpassung des Therapieverlaufs





Betreut werden die Patienten vom multiprofessionellen „Kompetenzteam Contergan“ der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik. Es umfasst ca. 16 Personen, darunter zwei Ärzte, Physio- und Ergotherapeuten, Masseure und Psychologen.

INDIVIDUELLE LEISTUNGEN FÜR JEDEN PATIENTEN

In unserem ambulanten Zentrum arbeitet ein Spezialisten-Netzwerk aus verschiedenen hochqualifizierten Berufsgruppen interdisziplinär zusammen. So können die medizinischen, therapeutischen und beratenden Leistungen für Ihren bis zu viertägigen ambulanten Besuch in unserem Zentrum optimal aufeinander abgestimmt, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und zu einem umfassenden Behandlungskonzept verbunden werden.

Das Contergan-Kompetenzteam sowie die kooperierenden Fachärzte und Fachberater erarbeiten für Sie außerdem ein wohnortnahes Weiterbehandlungskonzept, das von Seiten des Zentrums angebahnt und durch Folgebesuche im Zentrum begleitet und angepasst werden kann. Wir kümmern uns um die Organisation aller Behandlungstermine sowie um eventuelle Fahrdienste zu externen Kooperationspartnern.

FÜR WEN EIGNET SICH DAS ANGEBOT UND WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN?

Sind Sie contergangeschädigt, können Sie unser Angebot in Anspruch nehmen. Wir beraten und behandeln Patienten aus dem ganzen Bundesgebiet. Auch contergangeschädigte Menschen aus dem Ausland sind herzlich willkommen und können sich mit privater Rechnungsstellung bei uns behandeln lassen. Hörgeschädigte und gehörlose Patienten können durch einen Gebärdensprachdolmetscher unterstützt werden. Bei gesetzlich Versicherten trägt die jeweilige Krankenkasse die Kosten.

Die Behandlungskosten werden bei gesetzlich krankenversicherten contergangeschädigten Patienten von den Krankenkassen übernommen. In der Regel übernehmen auch Beihilfe- und Privatversicherungen die Behandlungskosten für das Zentrum. Die Kostenübernahmen beschränken sich dabei nicht auf einen Besuch, sondern lassen auch Folgebesuche zu.

KONTAKT - WEITERFÜHRENDE INFOS

Für Anmeldungen und weitere Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin, Irmela Aurich, gerne zur Verfügung:

Telefon 0 22 93 / 81 79-55 6

E-Mail: contergan.rhein-sieg-klinik@dbkg.de

Weitere Infos finden Sie online:
www.dbkg.de/contergan